

[14192] Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

Reichs - Kursbuch

Ausgabe Nr. 2.

(April.)

Preis 2 M ord., 1 M 20 S no.

Weiteren Bedarf bitte ich zu verlangen. Die Ausgabe mit den Sommerfahrplänen erscheint am 1. Mai.

Berlin, 30. März 1893.

Julius Springer.

[13966] Zur Kneipp-Kur!

In meinem Kommissions-Verlage erschien:
Anwendungsformen d. Wasserkur
nach den Grundsätzen

von

Pfarrer **Kneipp**

bearbeitet von

Director **Maxim. A. Malten,**

Spezialist für Wasser- u. Natur-Heilmethode in Baden-Baden.

16°. 16 S. mit 15 Abbildungen auf 1 Tafel.

Preis 50 S. Nur bar mit 25% u. 13/12.

Baden-Baden.

Friedr. Spies.

Künftig erscheinende Bücher

— Nur hier angezeigt! —

[14616]

Als Neuigkeit versende ich demnächst, jedoch wie meinen gesamten Verlag

ausnahmslos nur auf Verlangen:

Bruckner, Dr. Franz Xaver, Zur Geschichte der Fideikommiss. Rechtsgeschichtliche Studie. 4—5 Bogen. gr. 8°. Preis etwa 1 M 50 S.

Durch seine im Jahre 1889 bei mir erschienene gekrönte Preisschrift: „Die Custodia nebst ihrer Beziehung zur vis major nach römischem Recht“ hat sich der Verfasser bereits mit Auszeichnung in der Juristenwelt hervorgethan. Seine neueste Schrift wird ohne Zweifel den gleichen Erfolg haben.

Goetzeler, Ludovicus, Animadversiones in Dionysii Halicarnassensis antiquitates Romanas. Pars prior. 5—6 Bogen. gr. 8°. Preis etwa 2 M.

Eine Frucht jahrelanger sorgfältiger Untersuchungen, behandelt diese wichtige Arbeit des bereits vorteilhaften bekannten Verfassers, d. Z. Gymnasiallehrer in München, in dem vorliegenden ersten Teile Dionysius als Nachahmer der Dichter, Philosophen und Geschichtschreiber und des Demosthenes in seiner römischen Archäologie, sowie die in dieser von ihm gebildeten Latinismen. Der im Jahre 1894 zu gewärtigende zweite Teil wird die Darstellung der Neubildungen bringen, d. i. der Wortbildungen, welche bei Dionysius allein oder zum ersten Male vorkommen, ferner die Neuerungen und Wandlungen der Bedeutungen in der Archäologie des Dionysius.

Jahresberichte, die, der königlich Bayerischen Fabriken-Inspektoren für das Jahr 1892. Mit einem Anhang betreffend den Voll-

zug der Gewerbeordnung beim Bergbau. Im Auftrage des königlichen Staatsministeriums des Innern, Abtheilung für Landwirthschaft, Gewerbe und Handel veröffentlicht. VI u. 256 S. gr. 8°. Preis 4 M 80 S.

Wie alljährlich, stelle ich bei vorhandener Aussicht auf Absatz gern einzelne Abdrücke bedingt zur Verfügung. Die Käufer eines Jahrganges nehmen in der Regel auch die Fortsetzung.

Stinking, Wolfgang, Nondum est ex empto actio. Eine Untersuchung der Lehre von der exceptio non adimpleti contractus. 8—10 Bogen. gr. 8°. Preis etwa 3 M.

Haben die bisher bei mir erschienenen Arbeiten des Verfassers („Der Besitz“ 1889 und „Zur Besitzlehre“ 1892) allenthalben die gebührende Beachtung gefunden, so wird diese neue zweifelsohne in gleichem Grade die Aufmerksamkeit in Anspruch nehmen.

Ich bitte um baldige Einsendung Ihrer Aufträge und freundliche Verwendung.

München, Ende März 1893.

Theodor Ackermann
königlicher Hof-Buchhändler
Verlags-Konto.

[14492]

Verlag von

Johann Ambrosius Barth (Arthur Meiner)
in Leipzig.



Nur hier angezeigt.

In einigen Tagen erscheint bei mir:

Seifenblasen

Vorlesungen über Kapillarität

VON

E. V. Boys,

Mitglied der Royal Soc., Prof. am South Kensington College.

Autorisierte deutsche Uebersetzung

VON

Dr. G. Meyer,

Privatdozenten an der Universität Freiburg in B.

VIII, 92 Seiten gr. 8°. mit 56 Figuren und einer grossen Tafel. 1893. 3 M.

Das Buch enthält unter Vermeidung mathematischer Entwicklungen eine auf Experimente gegründete Darstellung der Kapillaritätslehre. Die Versuche sind so ausgewählt, dass ihre Ausführung nur wenig Hilfsmittel erfordert und auch dem weniger Geübten keine ernstlichen Schwierigkeiten bereiten kann. Eine grosse Anzahl Figuren erleichtert das Verständnis in hohem Masse.

Nicht nur für Physiker, sondern für jeden, der an der Wissenschaft Freude hat, berechnet. Ich bitte zu verlangen.

Leipzig, 1. April 1893.

Johann Ambrosius Barth
(Arthur Meiner).

Einmalige Anzeige.

[14505]

P. P.

In meinem Kommissionsverlage erscheint demnächst:

Die fehlerfrei definirten Erfindungen

der

Klasse 42 der deutschen Patente.

Eine Untersuchung

auf dem Gebiete des deutschen Patentwesens von

Dr. G. S. Judenseind-Hülße,

Professor an den techn. Staatslehranstalten in Chemnitz.

Sonderabdruck

aus dem Jahresberichte der technischen Staatslehranstalten in Chemnitz, Ostern 1893.

Quart-Format, circa 8 1/2 Bogen.

Preis: 2 M 50 S ord., 1 M 90 S no., 1 M 80 S bar.

Seit Einführung des deutschen Patentgesetzes wird in dieser Schrift zum ersten Male unternommen, die fehlerfrei definirten Erfindungen einer Klasse und zwar der 42ten (Instrumente) der deutschen Patente zusammenzustellen, die der Verfasser aus 2600 Patentschriften, welche bis Mitte des Jahres 1892 in dieser Klasse erschienen sind, ausgewählt hat.

In der Patentpraxis hat sich herausgestellt, daß die Unterlagen der Patentanmeldungen vielfach mangelhaft sind und dadurch zu einer unzutreffenden Beurteilung der Erfindung, infolge dessen zu einer durch den Anmeldegegenstand selbst nicht gerechtfertigten Zurückweisung, oder zur Erteilung geringwertiger Patente leicht führen können.

Es wird daher jedem, der einmal in Patentangelegenheiten zu thun gehabt hat, einleuchten, daß die hier vorliegende Zusammenstellung von mustergiltigen Patentansprüchen den beteiligten Kreisen, wie auch den technischen Wissenschaften von größter Wichtigkeit sein muß. Seit Jahren liefern Patentprozesse den Beweis, daß in denselben von den mit klaren eindeutigen Ansprüchen ausgestatteten Patenten nicht die Rede zu sein pflegt. Die Arbeit des Verfassers gestaltet sich praktisch brauchbar (verwertbar) dadurch, daß er durch Beigabe eines ausführlichen Namens- und Sachregisters den Ueberblick über eine größere Zahl von in den letzten 15 Jahren gemachten Erfindungen, welche einem weiten Gebiete angehören, erleichtert.

Sie finden Käufer für diese, auch für die Rechtspflege im Gebiete der technischen Erfindungen wichtigen Schrift in erster Linie bei den Patent-Anwälten, Rechts-Anwälten, bei Optikern, Mechanikern, Industriellen, Technikern u. s. w.

Die Auflage des Buches ist nur klein bemessen, bitte daher mäßig und nur bei Aussicht auf Absatz zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Chemnitz, 1. April 1893.

Martin Wülz.